

Südbadenliga Luftgewehr 3. Spieltag

Sieg im Stechen gegen starke Mannschaft aus Tennenbronn

Mit zwei Siegen im Gepäck kehrte die 2. Luftgewehrmannschaft des KKSv Heitersheim von ihrer Auswärtsreise nach Kuppenheim zurück. Einem 5:0 gegen Muggensturm folgte ein knapper 3:2 Erfolg im Stechen gegen Tennenbronn. Mit 6:2 Punkten liegt die Mannschaft damit auf Tabellenplatz 5.

Der Tag begann entspannt für die Mannschaft des KKSv, denn der erste Gegner aus Muggensturm musste krankheitsbedingt absagen, sodass Heitersheim kampflös mit 5:0 Einzelpunkten den Mannschaftserfolg zugesprochen bekam.

Ungleich schwerer war es dann am Nachmittag gegen Tennenbronn. An deren Spitze schießt immerhin die Dritte der vergangenen Deutschen Meisterschaft in dieser Disziplin. Mit ihr konnte Jasmin Mischler nur die ersten drei Passen mithalten, musste sie aber am Schluss deutlich vorbeiziehen lassen und unterlag mit 389:394 Ringen. Auch Claudia Lietz war zur Wettkampfmittle noch gleichauf mit ihrem Gegner, konnte das Niveau aber ebenfalls nicht bis zum Schluss halten. Am Ende unterlag sie 374:379. Ganz anders lief es auf den Positionen 3 und 5 mit Laura Klaile und Lena Beutenmüller. Beide schossen hervorragend auf extrem hohem Niveau und erzielten am Ende jeweils 394 Ringe, dem ihre Gegner nichts entgegenzusetzen hatten. „Beide schossen ausgezeichnet. Vor allem für Lena war das der Durchbruch. Damit bietet sich ein weiteres Eigengewächs des KKSv auch für höhere Aufgaben an“ lobte der aus gesundheitlichen Gründen abwesende Trainer Hariolf Schmid seine Schützlinge. Somit stand es 2:2 und die Augen richteten sich auf Daniel Falk. Sein Gegner hatte ihm 388 Ringe vorgelegt und 5 Schuss vor Ende war klar, dass er nur mit 5 Zehnern noch gewinnen konnte. Viermal gelang ihm das aber die eine Neun bedeutete Gleichstand und Stechen um den entscheidenden Einzelpunkt. Falk behielt die Nerven und gewann das Stechen mit 10:6 und damit auch die Partie und die Mannschaft das Match.